

## Top News von heute

### Belimo erzielt höheren Gewinn und zahlt mehr Dividende

Belimo hat im Geschäftsjahr 2024 sowohl den operativen als auch den Reingewinn gesteigert. Die Erhöhung sei getragen durch Preisanpassungen, einen vorteilhaften Produktmix und die anhaltende Normalisierung der Materialkosten, teilte der Hersteller von Ventilen und Sensoren für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik mit. Die Dividende soll um 1 Franken auf 9,50 Franken je Aktie erhöht werden. Mit den Zahlen hat Belimo die Erwartungen übertroffen.

### Cevian fordert Rückzug von Baloise aus Deutschland

Die Investmentfirma Cevian fordert beim Versicherer Baloise eine Neuausrichtung. Cevian-Chef Lars Förberg sieht dabei viel Potenzial für Verbesserungen. „Baloise braucht eine neue Strategie und muss sich auch operativ verbessern“, sagte Förberg im Interview mit der „NZZ am Sonntag“. Ihr Kernmarkt sei die Schweiz, wo sie erfolgreich sei. In Deutschland hingegen sei Baloise nicht erfolgreich und werde es wohl auch nie sein. „Deshalb sollte sie sich von da zurückziehen.“ Gemäss dem Cevian-Mann hat die konzerneigene Bank zudem eine der höchsten Kostenquoten aller Banken in der Schweiz.

### Sandoz lanciert in den USA Biosimilar gegen Entzündungen

Die Generikaspezialistin Sandoz bringt in den USA das Biosimilar Pyzchiva auf den Markt. Das Nachahmer-Präparat sei in den gleichen Indikationen wie das Referenz-Mittel Stelara von Johnson&Johnson zugelassen, das mit einem jährlichen Umsatz von mehreren Milliarden Dollar ein Blockbuster ist. Konkret kann das Biosimilar Pyzchiva künftig zur Behandlung von Patienten eingesetzt werden, die an chronischen Entzündungskrankheiten leiden. Entwickelt wurde das Biosimilar von Samsung Bioepis, während Sandoz die Vermarktung übernimmt.

### Prosus schnappt sich Just Eat Takeaway

Der Delivery-Hero-Grossaktionär Prosus will sich die Lieferando-Mutter Just Eat Takeaway in einem Milliardendeal einverleiben. Pro Aktie will die niederländische Internet-Beteiligungsholding 20,30 Euro auf den Tisch legen. Das entspricht einer Prämie von 49 Prozent zum volumengewichteten Durchschnittskurs der vergangenen drei Monate. Insgesamt würde die Übernahme Prosus 4,1 Milliarden Euro kosten. Das Management von Just Eat Takeaway unterstützt den Deal.

### Alibaba investiert rund 47 Milliarden Dollar in KI

Der chinesische Technologie-Konzern Alibaba will in den kommenden Jahren mindestens 380 Milliarden Yuan (rund 47 Milliarden Dollar) in Künstliche Intelligenz (KI) und Cloud Computing investieren. Einzelheiten zur Verteilung der Mittel oder konkreten Projekten gab das Unternehmen zunächst nicht bekannt. Der Konzern aus Hangzhou im Osten Chinas, der unter anderem Chinas grösste Onlinehandels-Plattform Taobao betreibt, hatte vergangene Woche einen stark gestiegenen Umsatz und Gewinn vermeldet.

### Apple stoppt Cloud-Verschlüsselung in Grossbritannien

Apple-Kunden in Grossbritannien können künftig ihre iCloud-Daten nicht mehr vollständig verschlüsseln. Das kündigte der iPhone-Konzern in Cupertino an. Die britische Regierung hatte zuvor Apple aufgefordert, eine Hintertür in die Verschlüsselungstechnik „Advanced Data Protection“ (ADP) einzubauen, die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung für iCloud-Daten bietet. Der britischen Regierung ging es darum, den Sicherheitsbehörden Zugang zu den Daten zu ermöglichen.

## Aktienmärkte

08:18 Uhr

|              |           |        |
|--------------|-----------|--------|
| SMI          | 12'948.60 | +1.10% |
| SPI          | 17'155.74 | +0.95% |
| SLI          | 2'114.32  | +0.80% |
| DAX          | 22'287.56 | -0.12% |
| FTSE100      | 8'659.40  | -0.04% |
| EuroStoxx 50 | 5'474.85  | +0.25% |
| Dow Jones    | 43'428.02 | -1.69% |
| S&P 500      | 6'013.13  | -1.71% |
| Nasdaq 100   | 21'614.08 | -2.06% |
| Nikkei 225   | 38'776.94 | +0.26% |
| Hang Seng    | 23'492.76 | +0.08% |
| S&P ASX 200  | 8'308.20  | +0.14% |

## Devisen

|         |        |        |
|---------|--------|--------|
| EUR-CHF | 0.9425 | +0.22% |
| USD-CHF | 0.8967 | -0.14% |
| GBP-CHF | 1.1354 | unv.   |
| EUR-USD | 1.0509 | +0.33% |

## Rohstoffe

|                    |          |        |
|--------------------|----------|--------|
| Rohöl (Barrel WTI) | 70.35    | -0.07% |
| Gold (Unze)        | 2'940.35 | +0.12% |
| Silber (Unze)      | 32.65    | +0.31% |

## Kontakt

Tel. Börsenhandel: +41 71 747 95 31  
 Fax. Börsenhandel: +41 71 747 95 39  
[info@alpharheintalbank.ch](mailto:info@alpharheintalbank.ch)  
[www.alpharheintalbank.ch](http://www.alpharheintalbank.ch)

## Marktberichte

### SCHWEIZ: SMI steigt Richtung Rekord

Der Schweizer Aktienmarkt hat am Freitag klar zugelegt und damit eine weitere Börsenwoche im Plus abgeschlossen. Der Leitindex SMI überschritt wieder die Marke von 12'900 Punkten und legte um 1,10 Prozent auf 12'948,60 Punkte zu. Für die Gesamtwoche resultierte damit ein weiteres Plus von 0,8 Prozent. Die kräftigsten Kursgewinne entfielen auf die Titel des Nahrungsmittelkonzerns Nestlé (+3,4%), die seit der Vorlage der Jahreszahlen in der vergangenen Woche wieder in der Gunst der Anleger stehen. Im Handel wurde von grösseren Umschichtungen aus Titeln der Kon-

kurrenz gesprochen. Deutliche Kursgewinne gab es aber auch für die Titel des Personaldienstleisters Adecco (+2,8%). Eine erwartete Dividendenkürzung könnte etwas weniger einschneidend ausfallen als befürchtet, hiess es im Handel. Klar im Plus schlossen auch die Aktien des Chipherstellers VAT (+1,8%). Als Stütze für den Markt erwiesen sich auch die beiden SMI-Pharmaschergewichte: Vor allem Novartis (+1,5%) legten deutlich zu, aber auch Roche (+1,1%) schlossen deutlich im Plus. Im Fokus standen zudem die Sika-Aktien (+0,9%) nach guten Jahreszahlen.

### EUROPA: EuroStoxx stabilisiert

Der EuroStoxx 50 hat sich am Freitag nach seiner jüngsten Schwäche etwas stabilisiert. Richtige Kauflaune wollte aber vor den Neuwahlen in Deutschland nicht aufkommen. Zum Handelsschluss am Freitag stand der Eurozonen-Leitindex 0,25 Prozent höher bei 5'474,85 Punkten und verbuchte auf Wochensicht damit ein Minus von 0,3 Prozent. Europäische Aktien gelten gegenwärtig im Vergleich zu US-Papieren als günstiger bewertet. Positiv war am Freitag das Bild im europäischen Chemiesektor, in dem Air Liquide

das Feld anführten. Die Papiere des Industriegesekonzerns lagen nach überzeugenden Jahreszahlen auch an der Eurostoxx-Spitze mit plus 3,3 Prozent. Im EuroStoxx waren zudem Prosus mit einem Plus von 2 Prozent unter den stärksten Werten. Der Kurs folgte hier dem Kurssprung der Kernbeteiligung Tencent. Die Titel des chinesischen Internet-Unternehmens waren einer Branchenrally gefolgt, die der Internet-Riese Alibaba mit optimistischen Aussagen zu den Geschäften im Bereich Künstliche Intelligenz ausgelöst hatte.

### USA: Stark unter Druck

An den New Yorker Börsen hat sich am Freitag aufgrund von Konjunktursorgen die Kursschwäche verfestigt. Der Leitindex Dow Jones Industrial sank um 1,69 Prozent auf 43'428,02 Punkte. Der von Technologieaktien geprägte Nasdaq 100 verlor 2,06 Prozent. Für den breit aufgestellten S&P 500 ging es um 1,71 Prozent nach unten. Auf Wochensicht verbuchten alle drei Indizes deutliche Verluste: Der Dow verlor 2,5 Prozent, der S&P 500 1,7 Prozent und der Nasdaq 100 2,3 Prozent. Unterschiedlich ausgefallene Stimmungs-

daten aus der Industrie und dem Service-Sektor hatten am Freitag letztlich den Abgabedruck noch etwas verstärkt. Zudem hatte sich das von der Uni Michigan ermittelte Konsumklima stärker als erwartet eingetrübt. Die Furcht vor einer durch Zölle ausgelösten höheren Inflation habe die Stimmung belastet, begründete die Universität den Rückgang. Zinssenkungsfantasien bekamen so einen Dämpfer. Am Markt hiess es ausserdem, dass Anleger weiter eher auf Aktien aus anderen Weltregionen wie etwa Asien oder Europa setzten.

## Wichtige Termine

|            |       |    |                                    |             |
|------------|-------|----|------------------------------------|-------------|
| 24.02.2025 | 08:30 | CH | BFS Beschäftigungsbarometer        | Q4 2024     |
| 24.02.2025 | 10:00 | DE | Ifo-Geschäftsklima                 | Feb 25      |
| 24.02.2025 | 11:00 | EU | Verbraucherpreise                  | Jan 25      |
| 24.02.2025 | 14:30 | US | CFNA-Index                         | Jan 25      |
| 24.02.2025 | 16:30 | US | Dallas Fed Verarbeitende Industrie | Feb 25      |
| 25.02.2025 | 06:30 | CH | Dormakaba                          | Ergebnis H1 |

**RECHTLICHE HINWEISE:** Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.